



© Umweltbundesamt

ZIELE DER STUDIE

Was passiert in Österreich rund um die Baumhaftung?

- Wie viele Flächen sind in Österreich betroffen?
- Wie sehen WaldbesitzerInnen, Baum- und Wegehalter die aktuellen Bestimmungen?
- Was kostet das?
- Wie viele Schadensfälle gibt/gab es?
- Was bedeuten die Sicherungsmaßnahmen für einen Baum / einen Waldbestand?

BETROFFENE FLÄCHEN

Näherung mittels digitaler Berechnung mit verschiedenen Grundlagen (Waldlayer des BFW, OSM, GIP).

Theoretisch von Sicherungsmaßnahmen betroffene Waldflächen in Ö:

- **9.590 km²**
- □ ~ 24 % Waldfläche
- □ > 11 % Österreich

FRAGEBOGEN

Adressaten:

Kommunen, Forstbetriebe, ExpertInnen:

- Stand 15. März 2019: 138 Rückmeldungen
- <https://baumkonvention.at/>
- <https://plan-sinn.typeform.com/to/IBfURk>

FRAGEBOGEN – VORLÄUFIGE ERGEBNISSE (1)

- Teilnehmer (bisher):

- Gemeinden: 44%
- Städte: 23 %
- privat: 23 %

- Sicherungsmaßnahmen/Schwerpunkte:

- öffentliche Straßen: 88 %
- Aufenthaltsbereiche: 80 %

FRAGEBOGEN – VORLÄUFIGE ERGEBNISSE (2)

- Aufwand allgemein:

- gestiegen: 88 %
- gleich: 12 %
- gesunken: < 1 %

- Bereiche größter Unklarheit:

- unmarkierte Wege/Steige

INDIVIDUUM BAUM

- Baum – Lebewesen
- Lebensraum – auch tot
- Widerspruch
Prozessschutz –
Sicherheit



7 | Baumhaftung - Auf dem Weg zu einer österreichischen Baumkonvention

KONTAKT & INFORMATION

Bernhard Schwarzl

0664 / 6210331

bernhard.schwarzl@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt

www.umweltbundesamt.at

Baumhaftung - Auf dem Weg zu einer österreichischen Baumkonvention

Linz □ 21. März 2019